



## Gemeinde Bernhardswald

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 09.11.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:23 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Bernhardswald
Aktenzeichen:	GR/11/2022/0011

---

## ANWESENHEITSLISTE

### 1. Bürgermeister

Obermeier, Florian Erster Bürgermeister

### Mitglieder des Gemeinderates

Auburger, Claudia Fraktionsvorsitzende CSU  
Auburger, Markus Dritter Bürgermeister  
Beer, Thomas  
Berger, Markus Fraktionsvorsitzender SPD  
Bräu, Christian  
Erl, Ludwig Fraktionsvorsitzende FW  
Fichtl, Josef  
Griesbeck, Max  
Hiltner, Robert  
Laepfle, Marianne  
Mindel, Friedhelm  
Müller, Michael  
Niebelschütz, Merten, Dr. Fraktionsvorsitzende GRÜNE  
Rehm, Martin  
Rößler, Rainer-Michael Zweiter Bürgermeister  
Schiegl, Albert  
Stuber, Manfred  
Weigert, Dietmar

### Verwaltung

Kreimel, Simon  
Obermeier, Lisa

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Gemeinderates**

Brey, Reinhard  
Lingauer, Christian

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |               |  |                  |
|---------------|--|------------------|
| <b>TOP 1</b>  | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2022  | <b>2022/0749</b> |
| <b>TOP 2</b>  | Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind   | <b>2022/0768</b> |
| <b>TOP 3</b>  | ILE Zweckverband Vorderer Bayerischer Wald, Vorstellung des Klimaschutzmanagers  | <b>2022/0757</b> |
| <b>TOP 4</b>  | Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeugs vom Typ MTW für die Freiwillige Feuerwehr Hauzendorf  | <b>2022/0758</b> |
| <b>TOP 5</b>  | Tiefbau; Wegebauvorhaben Pettenreuth-Wieshof (Beerhof)-Darmannsdorf, Auftragsvergabe Bauleistungen   | <b>2022/0754</b> |
| <b>TOP 6</b>  | Tiefbau; Wegebauvorhaben Lamhof-Höslgrub, Auftragsvergabe Bauleistungen  | <b>2022/0755</b> |
| <b>TOP 7</b>  | Tiefbau; Straßenzustandserfassung – Beratung und Festlegung der zukünftigen Wegebauseanierungsmaßnahmen  | <b>2022/0756</b> |
| <b>TOP 8</b>  | Antrag des Gemeinderates Dietmar Weigert; Erhöhung der Geschäftsanteile der Gemeinde Bernhardswald bei der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach e.G. | <b>2022/0751</b> |
| <b>TOP 9</b>  | Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Sachstandsbericht zum Maßnahmenprogramm  | <b>2022/0753</b> |
| <b>TOP 10</b> | Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmittelung zur Städtebauförderung für das Jahr 2023   | <b>2022/0760</b> |
| <b>TOP 11</b> | Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes  |                  |

## Sitzung des Gemeinderats vom 09.11.2022

### **ILE Zweckverband Vorderer Bayerischer Wald, Vorstellung des Klimaschutzmanagers**

Seit dem 18.07.2022 hat die ILE Vorderer Bayerischer Wald mit Hr. Adrian Brieden einen Klimaschutzmanager eingestellt. Die vorerst auf zwei Jahre befristete Stelle wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit durch die Nationale Klimaschutzinitiative mit 70 % gefördert, wobei auch eine Verlängerung der Projektstelle in Aussicht steht. Im Mittelpunkt der Arbeit des neuen Klimaschutzmanagers steht in erster Linie die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die ILE Vorderer Bayerischer Wald mit seinen geforderten Bestandteilen, aber auch ein Maßnahmenkatalog und die Initiierung und Umsetzung erster Klimaschutzmaßnahmen.

Hr. Brieden stellt sich und seine Arbeit heute im Gemeinderat vor.

### **Feuerwesenen; Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeugs vom Typ MTW für die Freiwillige Feuerwehr Hauzendorf**

#### **Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Hauzendorf beantragte 2020 den Kauf eines Feuerwehrfahrzeugs vom Typ MTW (Mannschaftstransportwagen), als Ersatz für das derzeitige MZF (Mehrzweckfahrzeug). In 2021 hatte ein Gespräch mit Vertretern der Feuerwehr Hauzendorf, der Gemeinde Bernhardswald und dem Kreisbrandrat Herrn Scheuerer zur Ersatzbeschaffung stattgefunden. In diesem Gespräch bestätigte der Kreisbrandrat Scheuerer, dass die Ersatzbeschaffung für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft dringend notwendig ist und somit ein entsprechender Förderantrag bewilligt wird.

Das derzeitige Mehrzweckfahrzeug wurde 2010 aus Eigenmitteln der FF Hauzendorf als Gebrauchtfahrzeug beschafft und ist mittlerweile 25 Jahre alt. Aufgrund des Alters fallen mittlerweile immer wieder größere oder kleinere kostspielige Reparaturen an.

So wie das bisherige Fahrzeug, soll auch der neue MTW als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger (VSA) dienen. Dadurch kann eine höhere Sicherheit auf der B16 oder auf Landkreisstraßen für die Einsatzkräfte gewährleistet werden. Bei Einsätzen auf der B16 wird das Fahrzeug zur Vorabsicherung der Unfallstelle oder zur Totalsperre mit Ausleitung des Verkehrs benötigt, da das Zweitfahrzeug (TSF-W) immer direkt zum Unfallort fährt.

Im Falle eines Brandeinsatzes ist das mit Atemschutz ausgerüstete Fahrzeug TSF-W das erste, das ausrückt. Da sich bei diesem Fahrzeug 4 Personen mit Atemschutz ausrüsten und die restlichen 2 freien Plätze durch den Maschinisten und den Gruppenführer belegt sind, ist ein MTW für den Nachtransport der übrigen Mannschaft unentbehrlich. Sollte es zu Großeinsätzen oder Großschadenslagen im Einsatzbereich Hauzendorf, z. B. im Industriegebiet kommen, dient der MTW als Einsatzleitwagen, um von dort aus die Lage und das weitere Vorgehen zu koordinieren.

Des Weiteren dient der MTW z. B. zur Beförderung der Feuerwehrjugend zu Übungen und den Atemschutzträgern zur Atemschutzübungsanlage. Hierbei ist der große Vorteil, dass bei den Fahrten die Einsatzbereitschaft am Standort durch das TSF-W sichergestellt werden kann.

Die Feuerwehr Hauzendorf hat momentan 37 aktive Mitglieder und 6 Jugendliche. In den letzten 5 Jahren wurde die Feuerwehr Hauzendorf zu insgesamt 135 Einsätzen gerufen. Bei der Neuanschaffung wird um einen Mannschaftstransportwagen mit Aufbau gebeten, dabei wird die Beladung soweit wie möglich vom Altfahrzeug übernommen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Beschaffung des MTW für die Freiwillige Feuerwehr Hauzendorf öffentlich auszuschreiben, das Förderverfahren nach den Feuerwehrzuwendungsrichtlinien einzuleiten und einen Antrag auf vorzeitige Beschaffung bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen.

### **Tiefbau; Wegebauvorhaben Pettenreuth-Wieshof (Beerhof)-Darmannsdorf, Auftragsvergabe Bauleistungen**

Zum Eröffnungstermin der o.g. öffentlichen Ausschreibung am 20.10.2022 um 11:00 Uhr haben sieben Firmen ein wertbares Angebot abgegeben. Inhalt der Ausschreibung waren Tiefbauarbeiten zur Wegebauanierung der Strecke Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf. Als alleiniges Zuschlagskriterium galt der Preis zu 100%. Die Ausführungsarbeiten können ab Auftragserteilung bis spätestens 06.10.2023 durchgeführt werden. Die Gesamtlänge im Vollausbau beträgt 1.446 m.

Bei der Wertung ergibt sich folgende Reihenfolge hinsichtlich der Brutto-Gesamtangebotssumme:

<b>Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Nachlass</b>	<b>Angebotssumme brutto</b>
1	Weber Tiefbau GmbH, Siegenstein		769.280,16 €
2	Brendel Bau GmbH, Regensburg	Incl. 3%	862.069,82 €
3	Seebauer Straßen- und Tiefbau, Schwarzhofen		910.417,37 €
4	Fahrner Bauunternehmung GmbH, Barbing		923.597,95
5	Rädlinger Bauunternehmung, Cham		954.930,54 €
6	Swietelsky Baugesellschaft mbH, Biburg	Incl. 3%	979.606,43 €
7	Guggenberger GmbH, Mintraching		1.234.563,47 €

Die Kostenberechnung mit Stand vom 26.01.2022 wies Kosten in Höhe von 969.005,17 € brutto aus. Damit ergibt sich eine Kostenminderung in Höhe von 199.725,01 € brutto, dies entspricht 26 %. Darin enthalten sind ebenfalls die Kosten für die Breitband-Leerrohr-Verlegung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit den Leistungen zur Wegebaumaßnahme Pettenreuth – Beerhof - Darmannsdorf die Firma Weber mit einer Brutto-Gesamtauftragssumme von 769.280,16 € zu beauftragen.

### **Tiefbau; Wegebauvorhaben Lamlhof-Höslgrub, Auftragsvergabe Bauleistungen**

Zum Eröffnungstermin der o.g. öffentlichen Ausschreibung am 03.11.2022 um 10:00 Uhr haben sieben Firmen ein wertbares Angebot abgegeben. Inhalt der Ausschreibung waren Tiefbauarbeiten zur Wegebauanierung der Strecke Lamlhof-Höslgrub. Als alleiniges Zuschlagskriterium galt der Preis zu 100%. Die Ausführungsarbeiten können ab Auftragserteilung bis spätestens 31.05.2023 durchgeführt werden. Die Gesamtlänge im Vollausbau beträgt 1.420 m.

Bei der Wertung ergibt sich folgende Reihenfolge hinsichtlich der Brutto-Gesamtangebotssumme:

Nr.	Bieter	Nachlass	Angebotssumme brutto
1	Fahrner Barbing		695.815,73 €
2	Weber Siegenstein		696.596,20 €
3	Seebauer Schwarzhofen		744.676,71 €
4	Brendel Bau Regensburg		763.787,37 €
5	Swietelsky Traunstein	3%	805.034,96 €
6	Guggenberger Mintraching		820.792,29 €
7	Gruber GmbH Cham		937.272,05 €

Die Kostenberechnung mit Stand vom September 2021 wies Kosten in Höhe von 839.913,90 € brutto aus. Damit ergibt sich eine Kostenminderung in Höhe von 144.098,17 € brutto, dies entspricht 17 %. Darin enthalten sind ebenfalls die Kosten für die Breitband-Leerrohr-Verlegung.

Diese Ausschreibung wurde nach einer Bieterrüge bei der Vergabestelle der Regierung der Oberpfalz aufgehoben. Die Leistungen mussten erneut ausgeschrieben in der Januarsitzung 2023 vergeben werden.

### **Vergabe Biotopverlegung**

Zum Eröffnungstermin der beschränkten Ausschreibung am 03.11.2022 um 10:00 Uhr haben 2 Firmen ein wertbares Angebot abgegeben. Inhalt der Ausschreibung war die zeitweise Versetzung der bestehenden Biotopspflanzung. In der Zeit der Wegebauarbeiten wird ein Teil der Biotopspflanzung samt ausreichendem Erdreich entnommen und zur örtlichen Kläranlage transportiert und dort zwischenbepflanzt.

Bei der Wertung ergibt sich folgende Reihenfolge hinsichtlich der Brutto-Gesamtangebotssumme:

Nr.	Bieter	Nachlass	Angebotssumme brutto
1	Oliver Dauer		19.717,11 €
2	Siegfried Kahl GmbH		30.666,30 €

Die Anforderungen der Ausschreibung werden erfüllt. Die Firma Oliver Dauer setzt die Kosten bei der Position 1 „Baum ausgraben“ besonders gering an (gegenüber der Kostenberechnung nur 33,78 %). Hier gilt es bei der Ausführung auf eine fachgerechte Ausführung zu achten.

Die Kostenberechnung wies Kosten in Höhe von 30.023,70 € brutto aus. Damit ergibt sich eine Kostenminderung in Höhe von 10.306,59 € brutto, dies entspricht 34,33 %.

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit den Leistungen zur Wegebaumaßnahme Lamlhof-Höslgrub die Firma Fahrner Bauunternehmen mit einer Brutto-Gesamtauftragssumme von 695.815,73 € zu beauftragen.

2. Der Gemeinderat beschließt zudem einstimmig, mit den Leistungen zur Biotopsversetzung im Zuge der Wegebausanierung Lamlhof-Höslgrub die Firma Oliver Dauer Garten- und Landschaftsbau mit einer Brutto-Gesamtauftragssumme von 19.717,11 € zu beauftragen.

### **Tiefbau; Straßenzustandserfassung – Beratung und Festlegung der zukünftigen Wegebausanierungsmaßnahmen**

Zuletzt hatte sich der Gemeinderat am 14.07.2021 mit Hilfe der Straßenzustandserfassungstabelle für folgende Wegebaumaßnahmen ausgesprochen:

- Lamlhof-Höslgrub
- Pettenreuth-Wieshof(Beerhof)-Darmannsdorf
- Hauzendorf-Hinterappendorf

Zudem wurde hier der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung das Konzept der Straßenzustandserfassung und –bewertung dem Gemeinderat jährlich zur Beratung vorlegt.

Für die Wegebaumaßnahmen Lamlhof-Höslgrub und Pettenreuth-Darmannsdorf wurden in der heutigen Sitzung die Bauleistungen freigegeben. Die Tiefbaumaßnahmen dazu werden im Jahr 2023 umgesetzt.

Für die Wegebaumaßnahme Hauzendorf-Hinterappendorf wurde die Planungsleistung bereits ausgeschrieben und vergeben. Derzeit läuft die Zusammenstellung und Einreichung der Förderunterlagen für das Verfahren nach BayGVFG. Die Verwaltung rechnet mit einer Förderbewilligung im Jahr 2023. Im selben Jahr soll die Ausschreibung für die Bauleistungen durchgeführt und vergeben werden. Die Umsetzung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für folgende Straßenabschnitte das DSK-Deckenverfahren beschlossen bzw. auch zum Teil bereits durchgeführt:

- Arberstraße
- Mittelweg
- Auweg
- Eichenstraße
- GVS Pettenreuth-Parleithen-Gersthof-Apprant-Weg
- GVS Unterlippgütl-Lammelhöfl-Rottenhofstatt-Staatsstraße 2150

So zeigt sich der aktuelle Bearbeitungsstand in den ersten 15 Positionen der Straßenzustandserfassungstabelle wie folgt:

1	Name	rot, sehr schlecht [m]	orange, schlecht [m]	gelb, schlecht wg. Oberflächens chäden [m]	Rot-Orange- Gelb-Anteil in %
2	Staatsstraße 2150 - HÄ¶slgrub - Lammlhof - Kreisstraße R 25	1335	162	474	97,86
3	Pettenreuth - Wieshof - Darmannsdorf - GVS Mauth-Plitting- Lambertsneukirchen	786	38	514	90,47
4	Kreisstraße R 25 - Lohhof - GVS Grubberg/B 16	530	31	118	98,41
5	B 16 - Bosruck - Rudersdorf - Adlmannstein/Altenthann	478		1099	74,42
6	Lichtenberg - Kammerhof - Gemeindegrenze Altenthann (Spitz)	362	95	368	61,43
7	Hauzendorf - Hinterappendorf - Lambertsneukirchen - Wulkersdorf - Gemeindegrenze Nittenau	360		475	21,21
8	Blumenstraße	243	10	149	62,62
9	Bernhardswald - Finsing - B 16 (Bayerwaldstraße)	146	159	285	52,73
10	Ebenpaint	112	23	112	78,16
11	Kreisstraße R 25 - Parleithen - Gerstenhof - Apprant - Weg - GVS Bernhardswald/KÄ¶rn	111		544	23,12
12	B 16 - Kreuth (Kreuther Straße)	103		332	29,41
13	Kreuther Straße	89		182	55,99
14	B 16 - Ebenpaint - Kaltenherberg - GVS B 16/Adlmannstein- Altenthann	80	4	121	30,24
15	Forstweg	61		82	43,07

#### Auszug aus der Straßenbestandstabelle

Um für weitere Förderverfahren bestmöglich und auch zeitlich bereits gut vorbereitet zu sein, wäre es von Vorteil, wenn bereits heute – frühzeitig – die Planunterlagen für die Wegebaumaßnahmen für die nächsten Maßnahmen

- Kreisstraße R25 – Lohhof-GVS Grubberg/B16
- B16 – Bosruck – Rudersdorf – Adlmannstein/Altenthann
- Blumenstraße

in Auftrag gegeben und bis zur Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4) ausgearbeitet werden. Die Blumenstraße als Siedlungsstraße wird neben den beiden Gemeindeverbindungsstraßen gewählt, um verschiedene Fördertöpfe gleichzeitig bespielen zu können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass auf Grundlage der bestehenden Straßenzustandserfassung und –bewertung die Verwaltung beauftragt wird, für die Straßenabschnitte „Kreisstraße R25 – Lohhof-GVS Grubberg/B16“, „B16-Bosruck-Rudersdorf-Adlmannstein/Altenthann“ und „Blumenstraße“ eine Vorplanung mit Kostenberechnung zu erstellen, um sich mit diesen Straßensanierungsmaßnahmen in zukünftigen Förderverfahren bewerben zu können. Die Ingenieurverträge werden bereits für die Leistungsphasen 1 bis 9 im stufenweisen Verfahren ausgeschrieben und geschlossen. Eine Auftragserteilung erfolgt jedoch zunächst lediglich für die Leistungsphasen 1 – 4.

#### Antrag des Gemeinderates Dietmar Weigert; Erhöhung der Geschäftsanteile der Gemeinde Bernhardswald bei der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach e.G.



Gemeinderat Dietmar Weigert hat den Antrag gestellt, die Geschäftsanteile bei der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach e.G auf 30 Anteile zu erhöhen. Herr Weigert begründet seinen Antrag damit, dass die Gemeinde Bernhardswald ein positives Zeichen setzt gegenüber der einzigen Bank, die im Gemeindegebiet eine Filiale unterhält.

Finanzielle Auswirkungen:

Ein Geschäftsanteil beträgt 103 €. Die Gemeinde Bernhardswald hält derzeit 5 Geschäftsanteile. Somit wären 25 Geschäftsanteile zum Preis von 2.575 € zu erwerben. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die Anteile mit 3 % verzinst.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Geschäftsanteile bei der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach e.G. um 25 Stück auf insgesamt 30 Geschäftsanteile zu erhöhen. Der Geschäftsanteil beträgt 103 €

**Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Sachstandsbericht zum Maßnahmenprogramm**

Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 08.06.2022 für eine Kategorisierung und zeitliche Priorisierung der einzelnen Maßnahmen ausgesprochen.

Am 11.10.2022 fand in der Verwaltung der erste Kontrolltermin dazu statt. In einer gemeinsamen großen Runde wurde abgefragt, wie der Sachstand der einzelnen zugewiesenen Punkte ist. Zudem wurden weitere Maßnahmen aus der mittelfristigen Umsetzungszeit (6 Monate < 2 Jahre) verteilt.

**Die genauen Details zur Mitgestaltenden Bürgerbefragung sind dem „Sondermitteilungsblatt“ vom Dezember 2022 zu entnehmen (Exemplare liegen noch im Rathaus auf).**

**Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmittelung zur Städtebauförderung für das Jahr 2023**

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren ist es zum Ende des Jahres notwendig für das darauffolgende Jahr eine Bedarfsmittelung für die Städtebauförderung bei der Regierung der Oberpfalz abzugeben, um im Fördertopf berücksichtigt werden zu können.

Die Gemeinde Bernhardswald möchte mit Rücksprache der Städtebauförderung folgende Bedarfsmittelung für geplante Projekte für das Jahr 2023 anmelden:

Angemeldete Einzelmaßnahme	Förderfähige Ausgaben 2023	Im Folgejahr 2024	Im Folgejahr 2025	Im Folgejahr 2026
Erstmalige Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für den Gemeindeteil Bernhardswald	50.000 €	20.000 €	5.000 €	0 €
Städtebauliches Entwicklungskonzept Bernhardswald; Umbau der Immobilie Rathausplatz 4 zu einem Bürger- und Vereinshaus	25.000 €	975.000 €	0 €	0 €

Der Sachstand zu den angemeldeten Einzelmaßnahmen zeigt sich wie folgt:

Die Ausschreibung zur Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes endet am 23.11.2022. Der Zuschlag vorbehaltlich der Bewilligung der Regierung der Oberpfalz

wird in der Dezembersitzung, voraussichtlich am 21.12.2022 vom Gemeinderat erteilt. Der Avisierte Ausführungszeitraum wurde vom 01.04.2023 bis 31.10.2025 festgelegt.

Zum Umbau der Immobilie Rathausplatz 4 zu einem Bürger- und Vereinshaus ist die bauliche Umsetzung für das Jahr 2024 in der Haushaltsplanung vorgesehen.

Der Gemeinderat bewilligt einstimmig die vorgestellte Bedarfsmitteilung zur Städtebauförderung für das Jahr 2023.

### **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Bürgermeister Obermeier berichtet kurz über die Staatsstraße 2150. Die Baustelle läuft soweit. Mitte Dezember wird der Straßenabschnitt bis Unterharm wieder frei gegeben. Dieser ist dann auch bereits 6 m ausgebaut. Im Frühjahr wird dann der nächste Straßenabschnitt gesperrt. Die Einfahrtstrichter zur Lindenallee werden neu geteert und den Trampelpfad für Fußgänger bekommt man auch hin. Zudem hat sich die Gemeinde entschlossen und konnte dies noch organisieren, dass ein Leerrohr nach Unterharm gleich mitverlegt wird.

Gemeinderat Fichtl erkundigt sich, wie der Sachstand im Areal um das Alte Schloss in Bernhardswald und im Baugebiet Kreuzgasse ist. Bürgermeister Obermeier erklärt, dass dieser Punkt in der Januarsitzung behandelt wird. Aktuell erfolgen noch Vermessungsarbeiten zu privaten Grundstückskäufen. Im Baugebiet Kreuzgasse werden gerade die Planunterlagen bzgl. des Wendehammers überarbeitet. Der Kostenübernahmevertrag wurde zwischenzeitlich unterzeichnet.